

Orfeo Mandozzi

Orfeo Mandozzi, geboren im Tessin, debütierte bereits vier Jahre nach Aufnahme des Violoncellostudiums im Rahmen des Eurovisionswettbewerbs als Solist mit Orchester. Er gewann erste Preise bei mehreren internationalen Wettbewerben, darunter Johannes Brahms in Osaka, UFAM in Paris, Orpheus und Illzach.

Es folgten Studien in Violoncello, Komposition und Dirigieren an den Konservatorien CNSM Paris und Mailand, der Juilliard School New York sowie der Wiener Musikhochschule. Orfeo Mandozzi arbeitete regelmässig mit führenden Cellisten, darunter Mstislav Rostropovich, Yo Yo Ma und Bernard Greenhouse.

Seine Konzerttätigkeit als Solist umfasst Tourneen auf der ganzen Welt, sowie zahlreiche Radio-, Fernseh- und CD-Produktionen. Die Welt-Ersteinspielung der Konzerte von Joseph Fiala wurde weltweit über 4000 mal verkauft. Orfeo Mandozzi musiziert regelmässig mit Nikolaj Znaider, Julian Rachlin, David Garrett, Yuri Bashmet und sowie den Dirigenten Fabio Luisi, Kristjan Järvi, Mario Venzago. Er ist ausserdem Mitglied des Wiener Brahms Trios.

Seit 2011 ist Orfeo Mandozzi künstlerischer Leiter der Yehudi Menuhin Stiftung "Live Music Now" Schweiz. Er spielt ein Cello von Francesco Ruggeri, Cremona aus dem Jahr 1675.